

Kurztitel

Meldegesetz 1991

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 9/1992 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 16/2013

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

Anl. 3

Inkrafttretensdatum

01.11.2013

Außerkrafttretensdatum

31.03.2017

Abkürzung

MeldeG

Index

41/02 Staatsbürgerschaft, Pass- und Melderecht, Fremdenrecht, Asylrecht

Text**Anlage C**

(Anm.: Die Novellierungsanweisungen Z 8, 9 und 12 der Novelle BGBI. I Nr. 135/2009 konnten nicht durchgeführt werden und lauten:

8. In Anlage A und C wird jeweils das Wort „Familienstand“ durch das Wort „Personenstand“ ersetzt.

9. In Anlage A und C wird jeweils nach der Kategorie „verheiratet“ die Kategorie „in eingetragener Partnerschaft lebend“, nach der Kategorie „geschieden“ die Kategorie „aufgelöste eingetragene Partnerschaft“ sowie nach der Kategorie „verwitwet“ die Kategorie „hinterbliebener eingetragener Partner“ eingefügt.

12. In Anlage C wird das Wort „Familiennamen“ durch die Wortfolge „Familien- oder Nachname“ ersetzt.

Die Novellierungsanweisungen Z 34 und 35 der Novelle BGBI. I Nr. 16/2013 konnten nicht eingearbeitet werden und lauten:

34. In Anlage C wird jeweils das Wort „Personenstand“ durch das Wort „Familienstand“ ersetzt.

35. In Anlage C wird nach der Kategorie „geschieden“ die Kategorie „Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt“ eingefügt sowie die Kategorie „aufgelöste eingetragene Partnerschaft“ durch die Kategorie „eingetragene Partnerschaft aufgelöst oder für nichtig erklärt“ ersetzt.)

WOHNSITZERKLÄRUNG

Familienname	Vorname(n)	Geburtsdatum Tag Monat Jahr
Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden		
Staatsbürgerschaft: ☐ Österreich ☐ anderer EU-Staat ☐ Nicht-EU-Staat		
Ich bin: ☐ berufstätig ☐ Hausfrau/mann ☐ in Berufsausbildung stehend ☐ Kind ohne derzeitigen Schulbesuch ☐ arbeitslos ☐ in Pension, Rente ☐ Schüler/Student/in ☐ Präsenz(Zivil)diener ☐ sonstiges		

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für Ihren Hauptwohnsitz und (so vorhanden) für Ihren Nebenwohnsitz.
 Die beiliegenden Erläuterungen sollen Sie dabei unterstützen.
 Angaben, die über die folgenden Fragen hinausgehen, können in Punkt 8 eingetragen werden.

	Hauptwohnsitz	Weiterer Wohnsitz (Nebenwohnsitz)																														
1. Anschrift: 	Name der Gemeinde Postleitzahl Straße bzw. Ortschaft Haus-/Tür-Nr.	Name der Gemeinde Postleitzahl Straße bzw. Ortschaft Haus-/Tür-Nr.																														
2. Aufenthaltsdauer: Ich verbringe während eines Jahres am Hauptwohnsitz/am Nebenwohnsitz ungefähr folgende Anzahl von Tagen :	Tage des Jahres 	Tage des Jahres 																														
3. Mitbewohner/innen: Ich lebe mit folgenden Angehörigen (Familienmitgliedern/Partnern) in diesen Unterkünften und diese sind dort wie folgt gemeldet: Hauptwohnsitz = H Nebenwohnsitz = NW	<table style="width: 100%; font-size: small;"> <tr> <th style="text-align: left;">Verwandtschafts- verhältnis/Lebens- gemeinschaft</th> <th style="text-align: left;">Geburts- jahr</th> <th style="text-align: left;">gemeldet mit H NW</th> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> </table>	Verwandtschafts- verhältnis/Lebens- gemeinschaft	Geburts- jahr	gemeldet mit H NW													<table style="width: 100%; font-size: small;"> <tr> <th style="text-align: left;">Verwandtschafts- verhältnis/Lebens- gemeinschaft</th> <th style="text-align: left;">Geburts- jahr</th> <th style="text-align: left;">gemeldet mit H NW</th> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> </table>	Verwandtschafts- verhältnis/Lebens- gemeinschaft	Geburts- jahr	gemeldet mit H NW												
Verwandtschafts- verhältnis/Lebens- gemeinschaft	Geburts- jahr	gemeldet mit H NW																														
Verwandtschafts- verhältnis/Lebens- gemeinschaft	Geburts- jahr	gemeldet mit H NW																														

➔ Bitte wenden!

	Hauptwohnsitz	Weiterer Wohnsitz (Nebenwohnsitz)																				
4. Funktionen in öffentlichen und privaten Körperschaften: Ich übe eine solche Funktion an meinem Hauptwohnsitz/meinem Nebenwohnsitz aus:	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein																				
5. Ausgangspunkt meines Arbeits-, Schulweges: Überwiegend trete ich diesen Weg von meinem Hauptwohnsitz/meinem Nebenwohnsitz aus an:	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein																				
5. Arbeits-, Schulort: Meine Arbeits-/Ausbildungsstätte befindet sich in:	Name der Gemeinde _____ Postleitzahl _____ _ _ _ _																					
7. Minderjährige Kinder: Der Kindergarten, der Hort, die Schule, die Ausbildungs- oder Arbeitsstätte meiner minderjährigen Kinder befindet sich in:	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th><th>Geburtsjahr</th><th>Name der Gemeinde</th><th>Postleitzahl</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kind</td><td> _ _ _ _ </td><td>_____</td><td> _ _ _ _ </td></tr> <tr> <td>2. Kind</td><td> _ _ _ _ </td><td>_____</td><td> _ _ _ _ </td></tr> <tr> <td>3. Kind</td><td> _ _ _ _ </td><td>_____</td><td> _ _ _ _ </td></tr> <tr> <td>4. Kind</td><td> _ _ _ _ </td><td>_____</td><td> _ _ _ _ </td></tr> </tbody> </table>			Geburtsjahr	Name der Gemeinde	Postleitzahl	1. Kind	_ _ _ _	_____	_ _ _ _	2. Kind	_ _ _ _	_____	_ _ _ _	3. Kind	_ _ _ _	_____	_ _ _ _	4. Kind	_ _ _ _	_____	_ _ _ _
	Geburtsjahr	Name der Gemeinde	Postleitzahl																			
1. Kind	_ _ _ _	_____	_ _ _ _																			
2. Kind	_ _ _ _	_____	_ _ _ _																			
3. Kind	_ _ _ _	_____	_ _ _ _																			
4. Kind	_ _ _ _	_____	_ _ _ _																			
8. Ergänzende Bemerkungen:																						
Ich bestätige diese Angaben nach bestem Wissen getätigt zu haben. _____ Datum _____ Unterschrift																						

Erläuterungen zur Wohnsitzerklärung

ALLGEMEINES

Der Frage, ob Sie an einem Ort mit **Wohnsitz** oder **Hauptwohnsitz** gemeldet sind, kommt nicht nur aus melderechtlicher Sicht Bedeutung zu. Die entsprechende Meldung hat Auswirkungen auf viele Bereiche des täglichen Lebens. Sie ist nicht nur ausschlaggebend für die Ausübung Ihres Wahlrechts oder die Anmeldung eines Kraftfahrzeuges, sondern hat auch maßgebliche Auswirkungen, wenn es darum geht, Förderungen und Unterstützungen in Anspruch nehmen zu wollen. Es ist daher nicht nur für die Behörden und Ämter wichtig, wo Sie einen Wohnsitz oder Ihren Hauptwohnsitz haben, sondern auch für die Wahrnehmung Ihrer Anliegen.

Sie sind jedoch – wie die nachstehenden Gesetzestexte zeigen – nicht völlig „frei“ in der Bestimmung Ihres Hauptwohnsitzes, sondern Sie müssen diese nach bestimmten Kriterien vornehmen.

Der § 1 Absatz 6 des Meldegesetzes umschreibt den Wohnsitzbegriff wie folgt:

*„Ein **Wohnsitz** eines Menschen ist an jener Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, dort bis auf weiteres einen **Anknüpfungspunkt von Lebensbeziehungen** zu haben.“*

Gemäß § 1 Absatz 7 des Meldegesetzes ist unter dem Hauptwohnsitz Folgendes zu verstehen:

*„Der **Hauptwohnsitz** eines Menschen ist an jener Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diese zum **Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen** zu machen; trifft diese sachliche Voraussetzung bei einer Gesamtbetrachtung der beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensbeziehungen eines Menschen auf mehrere Wohnsitze zu, so hat er jenen als Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem er das überwiegende Naheverhältnis hat.“*

Für den „**Mittelpunkt der Lebensbeziehungen**“ sind vor allem folgende Bestimmungskriterien maßgeblich:

Aufenthaltsdauer, Lage des Arbeitsplatzes oder der Ausbildungsstätte, Ausgangspunkt des Weges zum Arbeitsplatz oder zur Ausbildungsstätte, Wohnsitz der übrigen, insbesondere der minderjährigen Familienangehörigen, Ort an dem sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen, ausgebildet werden oder die Schule oder den Kindergarten besuchen, Funktionen in öffentlichen und privaten Körperschaften.

Die **Wohnsitzerklärung** enthält Fragen nach jenen Kriterien, die für die Bestimmung des Mittelpunktes der Lebensbeziehungen maßgeblich sind. Anhand dieser Angaben kann überprüft werden, ob Ihre Lebensumstände mit der in den Melderegistern eingetragenen Wohnsitzqualität [Hauptwohnsitz/ (Neben)Wohnsitz] übereinstimmen.

Beachten Sie bitte, dass der Hauptwohnsitz erst mit 1. Jänner 1995 eingeführt wurde. Auf Meldezetteln, die vor diesem Datum ausgestellt wurden, scheint daher noch der Begriff „ordentlicher Wohnsitz“ auf. War es früher möglich, über mehrere ordentliche Wohnsitze zu verfügen, kann man jetzt nur mehr einen Hauptwohnsitz begründen. Sollten Sie mehrere ordentliche Wohnsitze gehabt haben, ist Ihr Hauptwohnsitz nun melderechtlich dort, wo Sie in die Wählerevidenz für die Nationalratswahl eingetragen sind oder wo Sie sich zuletzt mit Hauptwohnsitz angemeldet haben.

Sollten Sie zu Ihrer Meldesituation oder zu dieser Wohnsitzerklärung Fragen haben, wird Ihnen Ihr Meldeamt gerne behilflich sein.

Ausfüllhilfe zu einzelnen Fragen

Frage 2:

Es ist nicht erforderlich, die Kalendertage genau zu berechnen – dies wird vielfach gar nicht gelingen – sondern es sollte eine **ungefähre Schätzung** vorgenommen werden. Urlaube, die Sie an anderen Orten verbringen, sind nicht einzubeziehen, dh. die Summe muss nicht 365 (366) ergeben.

Frage 3:

Hier sind nur **enge Angehörige** (auch Lebensgefährte/in) einzutragen. Nicht anzugeben sind Personen, mit denen man zwar eine Unterkunft bewohnt, zu denen jedoch keine „familiäre“ Beziehung gegeben ist (zB drei Studenten, die sich eine Wohnung teilen).

Frage 4:

Es ist nicht erforderlich, die ausgeübte Funktion anzuführen, sondern die Frage ist nur mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten. Beispiele für diese Funktionen sind: Gemeinderat; Kirchenrat; Obmann, Schriftführerin eines Vereins usw. Sonstige gesellschaftliche Betätigungen können unter Punkt 8 angegeben werden.

Frage 5:

Für die Beurteilung des überwiegenden Antrittes des Arbeits- oder Schulweges ist der Zeitraum eines Kalenderjahres maßgeblich.

Zuletzt aktualisiert am

10.09.2025

Gesetzesnummer

10005799

Dokumentnummer

NOR40147360